



Beschlussvorlage

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/1444
Erfassungsdatum: 24.04.2018

Beschlussdatum:

Einbringer:
Dez. I, Amt 41

Beratungsgegenstand:
Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 88 – Heinrich-Heine-Straße

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	15.05.2018	6.2				
Ortsteilvertretung Innenstadt	30.05.2018	7.1		2	4	0
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	05.06.2018	8.2	vertagt			
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	06.06.2018	6.8	vertagt			
Hauptausschuss	18.06.2018					
Bürgerschaft	02.07.2018					

Beschlusskontrolle: Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Der Weg zwischen der Kosegartenstraße, der Bettina-von-Arnim-Straße und der Sibylla-Schwarz-Straße im Bebauungsplan 88 – Heinrich-Heine-Straße – soll nach Otto Wobbe benannt werden und Otto-Wobbe-Weg heißen.

Sachdarstellung/ Begründung

In der Stadtrandsiedlung südlich der Loitzer Landstraße werden Straßennamen nach bedeutenden Dichtern und Autoren benannt. Straßennamen werden so vergeben, dass sie einzelnen Stadtgebieten zugeordnet werden können, um eine möglichst schnelle Auffindung, insbesondere im Falle der Gefahrenabwehr, zu gewährleisten. Aus diesem Grund wird im Gebiet des B-Planes 88 – Heinrich-Heine-Straße – für einen bislang unbenannten Weg der Name des Greifswalder Heimatschriftstellers Otto Wobbe (1868-1945) vorgeschlagen.

Otto Wobbe schrieb beispielsweise Sprüche, mundartliche Gedichte in Platt- und Hochdeutsch oder aber eine Heimatgeschichte von Greifswald und Umgebung. 1892 gründete er zusammen mit anderen Greifswalder Bürgern den Ruderclub „Hilda“. Durch Otto Wobbe erhielt auch die Gaststätte in Wieck den Namen „Utkiek“. Darüber hinaus gab Wobbe von 1924-1942 die Beilage der *Greifswalder Zeitung* unter dem Titel „Heimatlew un Muddersprak“ heraus. 1928 erhielt Otto

Wobbe vom preußischen Kulturministerium eine „Ehrengabe vom Gremium des Schriftstellerfonds“ und 1938 von der Stadt Greifswald einen Ehrensold auf Lebenszeit.

Daher wird der für die Stadt Greifswald und die Region engagierte Dichter und Bürger Otto Wobbe als Name für die Einbenennung eines Weges im B-Plan Nr. 88 – Heinrich-Heine-Straße – vorgeschlagen.

Finanzierung

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	THH 6	54100000-52382000	Festwert Straßennamensschilder	300,00 €

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2018	0,00 €	0,00 €	300,00 €

	HHJahr	Produkt-Sachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2018	11403-52382300 Festwert Verkehrszeichen	300,00 €

Folgekosten

Ja Nein:

	HHJahr	Produkt-Sachkonto	Planansatz in €	Jährl. Folgekosten für	Betrag in €
--	--------	-------------------	-----------------	------------------------	-------------

Anlagen:

Straßenplan (Auszug) B-Plan 88

